

PRESSEINFORMATION, 27. Jänner 2022

Auf der Expo 2020 in Dubai weist die Jugend den Weg in die Zukunft

Wettbewerb Jugend Innovativ: Für zwölf Schülerinnen und Schüler sind ihre Innovationen das Sprungbrett auf die Weltausstellung.

Auf der Expo 2020 in Dubai werden die Talente von morgen vor den Vorhang geholt und beweisen, dass Kompetenz und die Entwicklung von Innovationen keine Fragen des Alters sind. Vier Gewinner-Teams des Wettbewerbs „Jugend Innovativ“, der von der Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) umgesetzt wird, zeigen in Dubai ihr Können und knüpfen wertvolle, internationale Kontakte.

Bereits seit 1987 fördert Österreichs smartester Schulwettbewerb für innovative Ideen die besten Talente. Das Interesse am Wettbewerb „Jugend Innovativ“ ist enorm, so nahmen im Schuljahr 2020/21 mehr als 800 Schülerinnen und Schüler teil und stellten mit 333 eingereichten Projektideen ihre zukunftsweisende Kreativität unter Beweis.

Im Zuge dieses größten heimischen Innovationswettbewerbs wurde auch ein exklusiver Reisepreis ausgelobt: Ziel der Reise ist die Expo 2020 in Dubai. Gestiftet wurde dieser Preis im Rahmen der österreichischen Expo-Beteiligung vom Wirtschaftsministerium und der Wirtschaftskammer Österreich. „Das Motto der Weltausstellung ‚Connecting Minds, Creating the Future‘ zeigt bereits, wie wichtig nachhaltige Zukunftsvisionen sowie die Umsetzung von Konzepten und Technologien für die zunehmend vernetzte Welt sind. Wir stellen Schülerinnen und Schüler und ihre Zukunftsprojekte auf der Expo ins Rampenlicht. Unsere Jugendlichen sprühen nur so vor guten Ideen und setzen diese auch in erstklassigen Projekten um. Die Weltausstellung ist dafür die ideale Bühne“, bekräftigt Wirtschafts- und Standortministerin Margarete Schramböck.

Die Gewinner-Teams

Alle Final-Teams von „Jugend Innovativ“, die im Rahmen ihres Projekts das Thema Digitalisierung bzw. Nachhaltigkeit aufgegriffen haben, erhielten die Chance, sich für diesen exklusiven Reisepreis zu qualifizieren und ihr Projekt bei der EXPO 2020 im iLab, der Ausstellungsplattform des Österreich-Pavillons, zu präsentieren. „In Österreich ist ein extrem hohes Maß an jugendlicher Innovationskraft und Lösungskompetenz für die Herausforderungen unserer Zeit vorhanden. Dies gilt es zu fördern und zu beflügeln. Denn die Jugend von heute ist einer der Gamechanger für die Wirtschaft von morgen - nicht nur auf nationaler sondern auch auf internationaler Ebene“, so Mariana Kühnel, stellvertretende Generalsekretärin der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ).

Diese vier Gewinner-Teams besuchen die EXPO 2020:

HTBL Pinkafeld: Bambus, eine grüne Alternative (2. Preis Sustainability)

Das Projektteam der HTBL Pinkafeld entwickelte eine Methode zur Prüfung lokaler Bambusvorkommen in ärmeren Ländern in Äquatornähe auf ihre Eignung als Baumaterial.

HTBLVA Spengergasse, Wien: FoodAid (3. Preis Entrepreneurship)

Ein perfektes Tool gegen Lebensmittelverschwendung ist die App dreier Schüler aus der Wiener HTBLVA Spengergasse. Diese warnt rechtzeitig, bevor ein gekauftes Produkt abläuft und schlägt mögliche Rezepte zu dessen Verwendung vor.

HTL 3 Rennweg, Wien: smartLantern (Anerkennungspreis, Engineering I)

Eine Straßenlaterne, die erkennt, wann man sie braucht, hat das Projektteam der HTL 3 Rennweg in Wien entwickelt. Oft leuchten Straßenlaternen zum falschen Zeitpunkt. SmartLantern soll für diese Form der Energieverschwendung Abhilfe schaffen.

HTL Dornbirn: Green H2 (Sustainability-Siegerinnen-Projekt 2020)

Zwei angehende Chemikerinnen an der HTL Dornbirn forschen an Carbonfasern statt Platin als Elektrodenmaterial für die Wasserstoffherstellung. Und machen bereits vielversprechende Fortschritte.

Große internationale Bühne

Insgesamt zwölf Jugendliche und eine Begleitperson haben ab dem 23. Jänner auf der Weltausstellung ein speziell zusammengestelltes Programm absolviert. So trafen die Preisträgerinnen und Preisträger mit ausgewählten Teams anderer Länder zusammen, um sich auszutauschen und zu vernetzen. Dieser Austausch ist ein wichtiger Schritt für die Jugendlichen auf ihrem zukünftigen beruflichen Weg als Unternehmerinnen und Unternehmer oder Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Das Know-how und die Talente, welche die Schülerinnen und Schüler beim Wettbewerb „Jugend Innovativ“ gezeigt haben, sind dafür eine gute Basis.

Österreich bei der Weltausstellung – www.expoaustria.at

Der Österreich-Pavillon auf der Expo 2020 in Dubai – die trotz der Verschiebung auf 2021 ihren ursprünglichen Namen beibehalten hat – setzt auf den kreativen Einsatz von Digitalisierung und präsentiert österreichische Innovationen im Rahmen der Ausstellung im Inneren des Pavillons, die von Ars Electronica Solutions und büro wien kuratiert wird. Das Architektur-Büro querkraft realisiert einen Pavillon, der arabisch-archaische Windtürme mit zeitgemäßer Klimatechnik zu einem spielerischen Signal gegen die klimaschädigende Verschwendung kombiniert. Der heimische Beitrag wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort und der Wirtschaftskammer Österreich finanziert.

Kontakt

EXPO-Büro der WKO
Mag. Helmut Döller
Projektleiter
T +43 590 900-4052
E press@expoaustria.at
W www.expoaustria.at

Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

Kathrin Schriefer, Bakk. phil.
Pressesprecherin
T +43 1 711 00-805140
E Kathrin.Schriefer@bmdw.gv.at
W www.bmdw.gv.at